

Erntedank

Das Erntedankfest wird in den Pfarren an verschiedenen Sonntagen gefeiert. Die meisten Festgottesdienste finden an einem Sonntag zwischen Ende September (29. September - Michaelistag) und Anfang Oktober (4. Oktober - Franz von Assisi) statt. Ein offizieller Bestandteil des Kirchenjahres ist dieses Fest aber nicht.

Viele Gemeinden binden prachtvolle Erntekronen und gestalten feierliche Prozessionen mit Musikkapellen und Brauchtumsvereinen. Die Kirchen werden mit Erntegaben wie Früchte, Gemüse, Brot und Blumen geschmückt. In vielen Pfarren ist es Brauch einen Korb mit Erntegaben mit in die Kirche zu nehmen, um die Ernte segnen zu lassen. Außerdem werden oft besonders große oder außergewöhnliche Früchte in die Kirche mitgebracht.

Geschichte des Erntedankfests

Das Erntedankfest lässt sich auf einen weltlichen Brauch im 18. Jahrhundert zurückführen. Früher überreichten die Feldarbeiter den Bauern nach Abschluss der Ernte einen Kranz aus geflochtenem Getreide. Danach fand üblicherweise ein gemeinsames Festessen statt. Die Kirche griff diesen Brauch auf, und aus dem geflochtenen Kranz wurde eine vier- oder sechsbogige Bügelkrone. Die heutige Form des Erntedankfestes in der Steiermark breitete sich Anfang des 20. Jahrhunderts über die südliche Weststeiermark aus. Der erste Beleg für ein christliches Erntedankfest findet sich aber schon im 3. Jahrhundert. Dass es weltweit keinen einheitlichen Festtermin gibt, ist auf die unterschiedlichen Klimazonen und Ernten zurückzuführen. Früher war es auch üblich, Erntegaben als Spenden für ärmere Einwohner der Gemeinde am Erntedanksonntag zu sammeln. Auch heute finden zu diesem Fest noch vielerorts Spendenaktionen oder Solidaritätsaktionen statt.

Erntedank anderer Religionen

Alle Religionen kennen Erntedankfeste, weil Menschen wissen, dass die Erde, von der sie leben, nicht von ihnen selbst gemacht ist. Im Judentum wird Erntedankfest an zwei Tagen im Jahr gefeiert. Das Pfingstfest ist das Getreideerntefest und das Laubhüttenfest das Weinerntefest. Im Islam wird durch das ganztägige Fasten im Ramadan die Schöpfung als besonders Geschenk wahrgenommen und die Gaben werden sehr intensiv nach Sonnenuntergang genossen. Die Hindus feiern ihr Erntedankfest "*Makar Sankranti*" im Jänner zu Beginn der Erntezeit und bitten um eine gute Ernte.

In Amerika ist das Erntedankfest als *Thanksgiving* bekannt. Thanksgiving wird am 4. Donnerstag im November gefeiert und gilt als staatlicher Feiertag. Anders als bei uns wird zu Thanksgiving nicht nur für die Ernte gedankt, sondern für alles Gute und Gelungene.

Quelle: Artikelbörse konkret.graz-seckau.at